

Guillermo Mordillo, der Zeichner für den Frieden

1932 in Buenos Aires als Sohn spanischer Eltern geboren, ist Mordillo heute einer der beliebtesten Illustratoren unserer Zeit. Obwohl ohne oder sparsam mit Worten, werden seine Cartoons auf der ganzen Welt verstanden. Sein liebevoller Blick ins Leben, seine unerschöpfliche Kreativität und nie versiegender Humor gehen mit den einzigartig witzigen Mensch- und Tierfiguren einher.

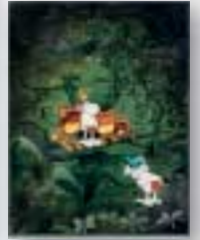
Schon mit 20 Jahren kam Mordillos Talent zum Vorschein. Er arbeitete in den USA als Werbedesigner und Bilderbuchzeichner, wirkte bei den Animationsfilmen »Popeye« und »Little Lulu« mit.

In den 60er Jahren erschienen die ersten Cartoons in Paris Match und Stern. Sie machten ihn weltbekannt. Seine lustigen Gestalten bevölkerten bald Puzzles und Kalender, wurden zu Stars im Fernsehen. Es folgten Kinderbücher und Alben, die seither Bestandteil nationaler und internationaler Buchläden sind.

Mordillo glaubt unermüdlich an die lebenspendende Kraft des Humors. Er zeichnete animierte Tierfiguren für die Sesamstraße, liebenswürdige Monster für Clips und Filme im Deutschen Fernsehen und für die Friedensaktionen von Amnesty International.

Videos, CD-Roms, Plüschtiere, Holzspielzeug, Schul-, Geschenk- und Sportartikel mit Mordillo-Figuren kamen in Europa, China, Japan, Nord- und Südamerika sowie Australien auf den Markt. Neuerdings erscheint ein Computerspiel in Deutschland.

Mordillo ist Ehrenprofessor der spanischen Universität Alcalá de Henares und Träger zahlreicher Medaillen, Preise und internationaler Auszeichnungen.



Ausstellungen seiner Werke fanden in fast allen europäischen Metropolen statt, wie z.B. in Hamburg, Paris, Rom, Palma und in seinem Heimatland Argentinien.

Mordillos Humor ist durch das Nebeneinander von Gegensätzen gekennzeichnet. Extremes schwarz / weiß steht neben brillanten Farben. Große leere Flächen behaupten sich neben überaus vollen Plätzen.

Mordillo liebt den Sport, insbesondere den Fußball, den er als Junge spielte und später Golf, den er als Erwachsener betreibt. Auch hier guckt sein hintergründiger Humor aus den Zeichnungen hervor, in denen er diese Leidenschaft aufs Korn nimmt.

Wir lieben diesen Zeichner, in dessen Protagonisten wir verwandte Seelen erkennen. Sie wollen in den Verwicklungen der Liebe, den körperlichen Begierden und dem Wunsch nach Entspannung und Glück dem alltäglichen Chaos ein Schnippchen schlagen. Sie führen uns unsere Stärken und Schwächen vor. Sie zeigen uns, dass trotz der Missstände das Leben schön und bunt sein kann.

Die Arbeitsweise

Mordillo zeichnet zuerst mit Bleistift / Tusche auf ein Blatt, das er danach koloriert. Um es zu vermeiden, dass die Arbeit an einem einzelnen Cartoon zu langwierig und ermüdend wird, beginnt er mehrere Cartoons gleichzeitig und wechselt im Laufe des Tages von einem zum anderen um die Lebendigkeit und Frische der einzelnen Ideen zu erhalten. Am Schluß trägt er akribisch Datum und Werknummer ein. Danach werden die Originalzeichnungen von ihm fotografiert und archiviert. Die hochwertigen Farbproduktionen der Originale gehen anschliessend auf die Reise durch die Welt der Verlage.



Die Stadt Böblingen und der Verein Deutsches
Fleischermuseum e.V. laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten

Freitag, 21. Oktober 2005, 19 Uhr

Zur Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung in das Foyer des
Neuen Rathauses Böblingen, Marktstraße 1 herzlich ein.

Programm

Begrüßung
Alexander Vogelgsang, Oberbürgermeister

Guillermo Mordillo
spricht über Mordillo

Zur Ausstellung
Nurdan Drignath M.A., Amt für Kultur

Musikalische Umrahmung
Musik- und Kunstschule Böblingen

Mordillo signiert seine Bücher

Wir danken verschiedenen Verlagen, Agenturen
und anderen, für die freundliche Unterstützung bei der
Realisierung der Ausstellung

Ausstellung

21. Oktober 2005 – 23. April 2006

Deutsches Fleischermuseum Böblingen, Marktplatz 27
(Vogtshaus), 71032 Böblingen, Tel. 0 70 31/ 6 69 - 4 73 / - 4 85,
Eintritt € 2,-

Öffnungszeiten

Di 10 – 12 und 14 – 19 Uhr, Mi und Do 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr, Sa 14 – 17 Uhr, So und Fei 11 – 17 Uhr
Das Museum ist am 24., 25. und 31.12.2005 geschlossen

Öffentliche Führungen

So 06.11.2005, 15.00 Uhr
Mo 26.12.2005, 15.00 Uhr
So 15.01.2006, 15.00 Uhr
Di 21.02.2006, 17.30 Uhr
So 19.03.2006, 15.00 Uhr
Di 04.04.2006, 17.30 Uhr
Finissage:
So 23.04.2006, 15.00 Uhr

Computerspiel im Museum

Mordillo Jungle Fever
© Phenomedia Publishing
GmbH, Bochum 2005

Mordillo-Mitmach-Aktion der Stadtbibliothek für Kinder ab 5 Jahren

Aktionen und Spiele rund um
die lustigen Cartoons.
Gestaltung eines Mordillo-
Puzzles

Di 17.01.2006, 16 Uhr
Stadteilbibliothek Diezenhalde

Mi 18.01.2006, 16 Uhr
Kinderbibliothek »Im Höfle«

Do 19.01.2006, 15 Uhr
Büchereizweigstelle
Murkenbach

Fr 20.01.2006, 16 Uhr
Büchereizweigstelle
Dagersheim



»Liebe Tiere ... bitte glaubt nicht, dass ich mich über Euch
lustig machen will. Das Gegenteil ist der Fall: Meine
Zeichnungen stecken voller Sympathie für all diejenigen, die
wie ihr auf diese Welt gekommen sind, um die Abenteuer,
Ängste und Absurditäten des Lebens mit uns Menschen zu
teilen.« Mordillo

»Meine Bilder haben keine Texte, weil ich viele Jahre in
Ländern verbracht habe, deren Sprache ich anfangs nicht
richtig konnte, und da habe ich mich nicht getraut,
Bildunterschriften zu schreiben.« Mordillo

»Jeder Erwachsene ist auch nur ein großes Kind. Ich auch.
Ich sehe mich nicht als Künstler, sondern als Humorist. Es ist
mir wichtig, die Menschen glücklich zu machen.« Mordillo

Stadt Böblingen

MORDILLO

ohne Worte



Cartoons zum Verlieben

21.10.2005 – 23.4.2006
Deutsches Fleischermuseum Böblingen

http://www.boeblingen.de/Kultur/Sport_und_Freizeit/Museen_Galerien/Ausstellungen_2005/Deutsches_Fleischermuseum_Boeblingen